

## **BAD LEOGANG GUT SCHRATTENEGG IM PINZGAU (SALZBURG)**

Menschen, die auf dem Lande nicht eine bloße Übertragung ihrer städtischen Gewohnheiten in andere Umgebung, sondern wahres Einssein mit den Wundern der Natur, stilles Versinken in Waldesnähe oder strahlende Höhenfreude auf schimmerndem Grat, Sonnenruhe auf Almen oder die gleißende Winterpracht eines für jedes Können geeigneten Skigeländes suchen, - die finden volle Erfüllung ihrer Sehnsucht auf einem der schönst gelegenen Besitze im Lande Salzburg, in BAD LEOGANG-GUT SCHRATTENEGG im Pinzgau.

In 900 m Seehöhe, am Fuße des **B i r n h o r n s**, des 260 m hohen Hauptgipfels der als hochalpin bekannten „**L e o g a n g e r Steinberge**“, liegt das geschmackvoll eingerichtete Herrenhaus mitten zwischen Hochwald und Almen da, ein *buon retiro* in seiner stillen Abgeschlossenheit vor jeglicher lästigen Nachbarschaft, dabei aber doch in unmittelbarer Nähe der unsere schönsten und besuchtesten Alpengebiete berührenden Bahnstrecke: **S a l z b u r g--Z e l l am See -Kitzbüchel-Innsbruck**, denn der Besitz ist nur 10 Gehminuten von der Personenzugstation **L e o g a n g** entfernt. Er bildet daher in seiner eigenen romantischen Hochgebirgslage nicht nur den besten Stützpunkt zur Besteigung der Leoganger Steinberge **P a s s a u e r Hütte** (2022 m) selbst, sondern ist gleichzeitig ein bequemer Ausgangspunkt für Halbtags- und Tagesausflüge nach den mondainen Plätzen, wie **Z e l l a m S e e** und **K i t z b ü h e l**, die in je dreiviertelstündiger Eisenbahnfahrt leicht zu erreichen sind, sowie für nähere und weitere Bergfahrten in das Steinerne Meer, den Hochkönig, die Hohen Tauern, die Loferer Steinberge gegen Osten und den Wilden Kaiser nebst den Kitzbüheler Alpen gegen Westen. Solche Ausflüge in die belebtere Urgebung machen jedoch eine Rückkehr in das stille Heim zu Ruhe und Erholung doppelt reizvoll, zumal die umliegenden Wälder und der eine halbe Stunde entfernte Ort Leogang mit kleinem Schwimmbad genügend Gelegenheit zu abwechslungsreichen Spaziergängen bietet.

Diese beiden Vorteile: Hochgebirgslage und Bahnnähe fallen jedoch bei Winteraufenthalt und Skisport noch ganz besonders ins Gewicht, da auch die Schneverhältnisse die denkbar besten sind, gelten doch die Nordhänge der das Leoganger Tal begrenzenden Hänge der Pinzgauer Alpen als eines der bis weit in den April hinein schneesichersten Gelände unserer Berge. Gleichzeitig bilden sie den Übergang nach dem bekannten Skieldorado Salzburgs: Saalbach im Glemmtale. Können sich nun Dank der windgeschützten sonnigen Höhenlage des Hauses auch weniger wettergewöhnte Freunde des Wintersportes auf den umliegenden schneebedeckten Wiesen und Almen im Skilauf üben oder zu kleineren Übungsfahrten das Gelände durchstreifen, so finden Fortgeschrittene sowie perfekte Läufer zufolge der günstigen Bahnverbindungen auch reichlich Gelegenheit zu hochalpinen Skitouren in die nähere und weitere Umgebung, sowie zum Besuche der internationalen Wintersportveranstaltungen in den umliegenden größeren Wintersportplätzen, wie Kitzbühel, Zell am See etc.

Leichte Halbtagestouren sind: Riedlalm, Maureralm, Mauthofkogel nach Rosental, Iracheck, Pirzbichl, Kühbichlalm und die Nordhänge des Tales.

Ganztägige Touren: über Asitzkogel (1900 m) nach Saalbach, Spielberghorn; von Saalfelden (12 Min. Bahnfahrt): Schulterbach, Sausteigen, Schwalbenwand, Langeck; von **Z e l l am See** (45 Min. Bahnfahrt): Schmittenhöhe (Drahtseilbahn), Ronachköpfel; von **H o c h f i l z e n** (12 Min. Bahnfahrt): Wildseeloder mit Lärchfilzkogel etc.; von **K i t z b ü h e l** (1 St. Bahnfahrt): Hahnenkamm mit Drahtseilbahn und vielen prachtvollen Abfahrten, Kitzbüheler Horn etc.

Hochalpine Touren: Von Saalfelden auf das Steinerne Meer und Hochkönig, von Zell am See auf Hundstein und in die Hohen Tauern und weiters die ohnehin bekannten Hochtouren der Kitzbühler Alpen.

BAD LE OGANG selbst bietet dem Natur- und Sportfreunde ein gemütliches und geschmackvolles Heim, ohne die Nachteile einer großen Aufmachung, die in mondainen Orten üblich ist. Es ist auch nicht für die große Masse da. 10 Fremdenzimmer haben ohnehin nur für einen auserwählten kleinen Kreis Raum, den des Abends Musik oder ein heiteres Spiel im vornehmen Musik- und Herrenzimmer vereint. Eine reichhaltige Bibliothek im Jagdzimmer steht den Gästen zur Verfügung. Die altbekannte Strahlquelle des Besitzes und vorzügliche Küche, zum Teil aus eigener Landwirtschaft versorgt, gibt Kraft und Erholung und ein fröhlicher Pirschgang dem Erwählten so manche weidfrohe Erinnerung. Elektrische Beleuchtung sowie Badezimmer ist im Hause. Post, Telegraph und Telephon im Ort Leogang, wo selbst auch ein tüchtiger Arzt sich befindet. Ausländer finden Ansprache in ihrer Muttersprache Englisch, Französisch und Italienisch. Berg- und Skiführer sind vorhanden.

Möge das stille Haus immer mehr Freunde finden, Freunde, die ihm und unseren Bergen ein treues Gedenken bewahren.

Der Besitzer:

Herr und Frau Ministerialrat a. D. Dr. Robert Keler.